

## AT-Alert: Aktivierung am Mobiltelefon

Die Technologie zum Empfang von Cell Broadcast-Notfallwarnungen (AT-Alert) ist in den meisten modernen Mobiltelefonen integriert und muss nur aktiviert werden. Dies geschieht automatisch, wenn das Gerät auf neuere Softwareversionen von Android und iOS aktualisiert ist. Die Anwendung verwendet dabei keine Telefonnummern oder persönlichen Informationen – der Mobilfunkanbieter spielt keine Rolle. Es fallen keine Kosten für die/den EmpfängerIn an. Auch Roaming-NutzerInnen (im Ausland angemeldete Mobiltelefone) können Meldungen über AT-Alert erhalten, wenn sie sich in Österreich in einem Gebiet befinden, für welches die Warnung versendet wird, und die entsprechende Warnstufe aktiviert ist.

### **Folgende Geräte können jedenfalls Notfallbenachrichtigungen empfangen:**

- Mobiltelefone (Android ab Betriebssystem-Version 11; iPhones ab Betriebssystem-Version iOS 17.4 )
- Apple Watches ab Series 4 (mit cellular capability)
- Ältere Geräte (2G/GSM-Netz) können nur die höchste Warnstufe (Notfallalarm) empfangen
- iPads werden nicht unterstützt

Bei Android-Geräten ist es darüber hinaus erforderlich, eine aktuelle Version der Google Play-Applikation installiert zu haben. Eine vollständige Auflistung zu empfangsbereiten Geräten in Österreich ist nicht möglich, da einige Parameter (Betriebssystem & Version, Hersteller, Hardware) dafür verantwortlich sind.

Der Empfang von AT-Alert kann im Mobilfunkgerät in den Einstellungen (Android: „Sicherheit und Notfall“; Apple/iPhone: „Mitteilungen“) aktiviert werden. Dabei können einzelne Stufen von AT-Alert aktiviert bzw. deaktiviert werden. Die höchste Warnstufe (Notfallalarm) kann nicht im Einstellungs-menü der Mobiltelefone eingesehen werden. Diese ist standardmäßig bei allen Mobiltelefonen aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden.

# Aktivierung von AT-Alert in den Einstellungen

(kann bei älteren Betriebssystemen abweichen)



- Einstellungen**
- Sicherheit und Notfall
  - Notfallwarnungen
  - Notfallbenachrichtigung



- Einstellungen**
- Mitteilungen
  - AT-ALERT



- Benachrichtigungen
- Extreme Gefahr**  
Extreme Gefahren für Leben und Eigentum
  - Erhebliche Gefahr**  
Erhebliche Gefahren für Leben und Eigentum
  - Abgängige Personen**  
Suchen nach abgängigen Personen
  - Gefahreninformation**  
Empfohlene Maßnahmen, die Leben oder Eigentum unter Gefahr
  - Testwarnung**  
Testwarnung (Nicht für tatsächliche und lokale Behörden)

- < **Einstellungen** **Mitteilungen**
- AT ALERT
  - Extreme Gefahr
  - Ernstere Gefahr
  - Gefahreninformation
  - Vermisste Person
  - Testwarnung  
Test alerts from competitor authorities
  - Übungswarnung

# So funktioniert AT-Alert



## 1 Behörde erhält Information über Gefahr und entscheidet über die Auslösung einer Warnnachricht über AT-Alert

Beispielsweise Naturgefahren (wie schwere Unwetter), technische Gefahren, Unfälle mit gefährlichen Stoffen oder (lebens-)bedrohliche polizeiliche Situationen.



## 2 Gebiet der Warnmeldung wird festgelegt



## 3 Warnmeldung wird von der zuständigen Behörde über Mobilfunkbetreiber in das betroffene Gebiet ausgesendet

Die Warnmeldung kommt direkt auf allen Mobilgeräten an, die in einer Funkzelle im betroffenen Gebiet eingebucht sind.

**Voraussetzungen:** Gerät muss eingeschaltet, empfangsbereit und für AT-Alert kompatibel sein. Notfallwarnungen sind automatisch aktiviert. Weitere Warnstufen müssen im Mobiltelefon gegebenenfalls aktiviert werden.

